

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 04/19-23) des Beirates Woltmershausen
am Montag, den 28.10.2019,

in der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, von 19:30 bis 21:10 Uhr

Anwesend:

Brigitte Baumgart, DIE LINKE	Nicole Küpke, GRÜNE	Hermann Lühning, SPD
Simon Beckmann, GRÜNE	Darleen Lampe, CDU	Markus Reinhard, CDU
Ralf Fasmers, DIE PARTEI	Anja Leibing, SPD (ab 19:50 Uhr)	Edith Wangenheim, SPD
Malte Haak, SPD	Ole Lindemann, CDU	

fehlend: Karin Bohle-Lawrenz, FDP (e), Nina Schaaradt, BIW (e)

Gäste: Frau Averwenser (Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa/SWAE), Frau Gernand (Wirtschaftsförderung Bremen/WFB), Herr Bührmann, Herr Mastalka, Frau Noltenius (alle Bietergemeinschaft Bremer Veranstaltungs- und Event GmbH/HBJu Immobilien GmbH) (alle zu TOP 3);
Frau Huschke (Amt für Soziale Dienste/AfSD, zu TOP 5);
Vertreter*innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger*innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Mathias Reimann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Beiratssprecherin bittet um Vertagung von TOP 6 (Haushaltsanträge), da hierzu noch größerer Klärungs- und Beratungsbedarf besteht.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

- **Bürger*innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

Eine Bürgerin berichtet über gefährliche Verkehrssituationen an der Kreuzung Im Langen Brink/Am Schweersort. Dort würde regelmäßig im Kreuzungsbereich geparkt, was zu unübersichtlichen Situationen für Radfahrende und Fußgänger*innen führe. Es wird angeregt diesen Hinweis an das Ordnungsamt weiterzuleiten, um regelwidriges Parken an dieser Stelle zu unterbinden.

- **Berichte der Beiratssprecherin und aus den Fachausschüssen ./.**
- **Berichte des Amtes**

Für die Herstellung einer Baustellenzufahrt in der Simon-Bolivar-Straße wurde die Fällung von vier Stieleichen genehmigt, für die Ersatzpflanzungen seitens des Vorhabenträgers vorgesehen sind.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Müller-Kempf, der sich als Leiter des Sozialzentrums Süd vom Beirat verabschiedet und sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit dem Beirat bedankt.

TOP 3. Vorstellung des neuen Betreiber-Konzeptes für das Lankenauer Höft (einschl. Zwischennutzung 2020)

Der Beirat Woltmershausen hat sich zuletzt [am 26.11.2018](#) öffentlich mit dem Ausschreibungsverfahren für das Erbbaurecht am Lankenauer Höft befasst und am 23.04.2019 in nichtöffentlicher Sitzung eine Stellungnahme zu den eingegangenen Bewerbungen abgegeben. Am 24.04.2019 hat die Bietergemeinschaft Bremer Veranstaltungs- und Event GmbH/HBJu Immobilien GmbH den Zuschlag erhalten (hierzu [Mitteilung der Senatspressestelle](#)).

Die Vertreter*innen der Bietergemeinschaft stellen sich vor und leiten mit dem Hinweis ein, dass heute leider keine konkreten Planungen vorgestellt werden können, da der Abstimmungsprozess für die Erstellung des Erbbaupachtvertrages noch laufe und außerdem wichtige baurechtliche Fragen zu klären seien. Nichtsdestotrotz möchten sie einen groben Überblick zu den Planungen geben und frühzeitig für Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Die Bietergemeinschaft könne sich verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten vorstellen (Hausboote entlang der Spundwand, Beachvolleyballfelder, Campingmöglichkeiten in mietbaren „Mobile Homes“ und Gastronomie). Das Bestandsgebäude soll abgerissen werden und an dessen Stelle ein Gebäude mit zwei Etagen und Dachterrasse entstehen. Hier soll die geplante Gastronomie angesiedelt und Räumlichkeiten geschaffen werden, die für private Zwecke (Hochzeiten, Firmenfeiern, Kohlfahrten usw.) angemietet werden können.

Die Vertreterin der WFB erläutert, dass für die geplanten Neubauten neues Baurecht geschaffen werden müsse, da eine Bebauung im Plangebiet (derzeit Grünfläche) nicht möglich sei. Hier befinde man sich in intensivem Austausch mit der zuständigen Fachbehörde.

Die Beiratsmitglieder äußern ihre Enttäuschung darüber, dass kein konkreter Planungsstand präsentiert werden kann. Da dies nicht der Fall ist, werden insbesondere Fragen zum weiteren Verfahren gestellt und dringend darauf hingewiesen, zeitnah Fragestellungen zur Zwischennutzung, zur Sicherstellung des Fährverkehrs und der verkehrlichen Anbindung (Buslinie 24) zu klären.

Die Vertreter*innen der SWAE und der Bietergemeinschaft erwidern, dass dies zwar im Blick behalten, eine Klärung dieser Fragestellungen jedoch aktuell nicht möglich sei. Das weitere Verfahren müsse abgewartet und erst dann könne geschaut werden, ob bzw. inwiefern eine Zwischennutzung erfolgen könne. Sofern der angedachte Zeitplan eingehalten werden könne, sei mit einer Eröffnung im Jahr 2022 zu rechnen – bis dahin müsste ein entsprechender Abriss und Neubau realisiert sein, was eine Zwischennutzung des Geländes gegebenenfalls verunmöglichen würde.

Der Beirat wiederholt die eindringliche Bitte, zumindest ein kleines Angebot – beispielsweise in Form einer mobilen Toilettenanlage und eines Food-Trucks – zu gewährleisten, um die Fähre und die Verlängerung der Buslinie 24 zum Lankenauer Höft nicht zu gefährden.

Die Referent*innen erklären abermals, dass diesbezüglich keine Versprechungen gemacht werden können, jedoch Alles versucht werde, um eine Zwischennutzung zu ermöglichen.

Der Beirat unterstreicht abschließend sein großes Interesse an einer zügigen Entwicklung des Gebietes und bietet hierfür seine Unterstützung an.

TOP 4. Globalmittelanträge

a) TS Woltmershausen für Erwerb von 4 Tischtennistischen, Antragssumme: 1.458,00 € (Nr. 12/2019)

Die Beiratsmitglieder haben keine Fragen zum vorliegenden Antrag, so dass direkt abgestimmt wird.

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in der beantragten Höhe von 1.458,00 €. (einstimmig)

b) Schulverein Oberschule Roter Sand für Foyer-Gestaltung; Antragssumme: 6.000,00 € (Nr. 13/2019)

Der Schulleiter der Oberschule Roter Sand stellt den Antrag kurz vor und begründet diesen insbesondere damit, dass die in Kürze beginnenden Sanierungsmaßnahmen auf dem Schulhof dazu führen würden, dass sich die Schüler*innen im Bauzeitraum vermehrt im Schulgebäude aufhalten werden und daher dort weitere Sitzmöglichkeiten benötigt würden.

Beschluss: Der Beirat bewilligt Globalmittel in der beantragten Höhe von 6.000,00 €. (einstimmig)

TOP 5. Mittelverteilungsvorschlag für offenen Kinder- und Jugendarbeit: Restmittel 2019

Der Beirat Woltmershausen hatte dem Mittelverteilungsvorschlag für das Jahr 2019 in seinen Sitzungen am [26.11.2018](#) und [25.02.2019](#) zugestimmt.

Die Vertreterin des AfSD erläutert, dass sich herausgestellt habe, dass die dort veranschlagten Mittel nicht in voller Höhe benötigt würden. Somit seien nun noch Restmittel für das Jahr 2019 verfügbar.

Die hierzu eingegangenen Anträge wurden am 20.09.2019 vom Controllingausschuss für Kinder- und Jugendförderung in Woltmershausen (CA) befasst und einstimmig befürwortet.

Zum vorliegenden Mittelverteilungsvorschlag bestehen keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Beirat stimmt dem Mittelverteilungszuschlag zu. (einstimmig)

Abschließend weist die Vertreterin des AfSD auf den nächsten CA-Termin (01.11.2019) hin. Dort sollen die Anträge für das Jahr 2020 befasst werden. Der im Anschluss zu erstellende Mittelverteilungsvorschlag soll am 25.11.2019 im Beirat präsentiert werden.

TOP 6. Haushaltsanträge: vertagt

TOP 7. Benennung sachkundiger Bürger*innen gem. § 23 (5) BeirOG

Der Vertreter von Die PARTEI benennt Herrn Tobias Fendt als sachkundigen Bürger für die Ausschüsse „Kita, Bildung, Jugend, Sport“ und „Stadtteilentwicklung Vorderes Woltmershausen“. Herr Fendt wird den Fachausschüssen als beratendes Mitglied angehören und besitzt gemäß § 23 (5) BeirOG kein Stimmrecht. Der Beirat nimmt die Benennung von Herrn Fendt zur Kenntnis.

TOP 8. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 26.08. + 23.09.2019 (Nrn. 02 + 03/19-23)

Beschluss: Die vorliegenden Protokollentwürfe werden genehmigt. (einstimmig)

TOP 9. Verschiedenes ./.

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Mathias Reimann
Protokollführung